



Grußwort

Am 18. November dieses Jahres findet in unserer Stadt die deutsche Zentralveranstaltung des Welt-Diabetes-Tages 2007 statt. Alle Mitwirkenden und Gäste dieser Veranstaltung heiße ich in der Landeshauptstadt Saarbrücken herzlich willkommen. Ich habe gerne die Schirmherrschaft für diesen Aktionstag übernommen, um die Bedeutung dieser Veranstaltung auch für die Stadt Saarbrücken zu unterstreichen. Erstmals wird der Welt-Diabetes-Tag gemeinsam mit den Vereinten Nationen und in Kooperation mit der IDF durchgeführt. Damit erreicht diese internationale Kampagne viele Millionen Menschen in mehr als 140 Ländern. Ziel ist es, die Ursachen, Symptome, Behandlungsmöglichkeiten und Folgeerkrankungen dieser chronischen Erkrankung ins Bewusstsein einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu bringen. Dass das diesjährige Motto sich auf Kinder und Jugendliche bezieht, ist sicherlich kein Zufall, denn es zählt zu den brennenden Themen dieser Tage, dass immer mehr Kinder und Jugendliche unter Übergewicht leiden - eine der Ursachen für Diabetes Typ 2. Diesem Phänomen muss in Elternhaus und Schule verstärkt entgegengewirkt werden. Auch vor diesem Hintergrund begrüße ich es sehr, dass die deutsche Zentralveranstaltung des WDT hier in Saarbrücken durchgeführt wird, denn damit haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie der gesamten Saar-Lor-Lux-Region unmittelbar die Gelegenheit, sich über diese Sachverhalte und Zusammenhänge zu informieren. Ich wünsche den Veranstaltern für den Welt-Diabetes-Tag 2007 viel Erfolg.

Charlotte Britz

Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin



Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

der diesjährige Weltdiabetikertag steht unter dem Motto „Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus“. Damit greifen die Organisatoren eines der aktuellsten gesundheitspolitischen Themen auf.

Erkranken bis vor wenigen Jahrzehnten hauptsächlich ältere Menschen an Diabetes mellitus, so steigt derzeit weltweit - mit zunehmendem Wohlstand - die Zahl der Kinder, die an Diabetes mellitus erkranken.

Hochkalorische Speisen und Getränke, aber auch mangelnde Bewegung gehören mit zu den Verursachern dieser Erkrankung und ihren späteren Folgeerkrankungen.

Um einen Beitrag zur Prävention von Diabetes mellitus zu leisten, unterstützt und fördert die saarländische Landesregierung seit Jahren die unterschiedlichsten Projekte, Maßnahmen und Initiativen.

Vom heutigen Weltdiabetikertag erwarte ich daher auch eine Signalwirkung für ein gesünderes und „bewegtes“ Leben.

Ihr

J. Hecken
Josef Hecken,
Minister für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales

Hausadresse Congresshalle: Hafenstr. 12, 66111 Saarbrücken

Mit dem Auto von der A1

Von der A1 kommend fahren Sie am Autobahnkreuz Saarbrücken ab auf die A8 Richtung Zweibrücken.

Am Autobahndreieck Friedrichsthal fahren Sie auf die A623 in Richtung Saarbrücken. Die Autobahn endet in Saarbrücken mit einer Gabelung. Sie wählen die rechte Ausfahrt Richtung Fußballstadion. Fahren Sie, an der Saarlandhalle vorbei, weiter, durch den Ludwigskreisel, dann unter der Unterführung durch und biegen Sie gleich rechts ab. Dann fahren Sie geradeaus bis zur Ampel. Dort biegen Sie links ab. Fahren Sie geradeaus weiter bis zur zweiten Ampel. Ordnen Sie sich rechts ein und folgen Sie der Straßenführung, die Sie nach ca. 800 m direkt zur Congresshalle bringt.

Mit dem Auto von der A6 bzw. A620

Von der A6 bzw. A620 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Westspange. Sie überqueren die Saar und fahren noch auf der Brücke rechts ab zur Congresshalle. Ordnen Sie sich rechts ein und folgen Sie der Straßenführung, die Sie nach ca. 500 m direkt zur Congresshalle bringt.

Mit der Bahn

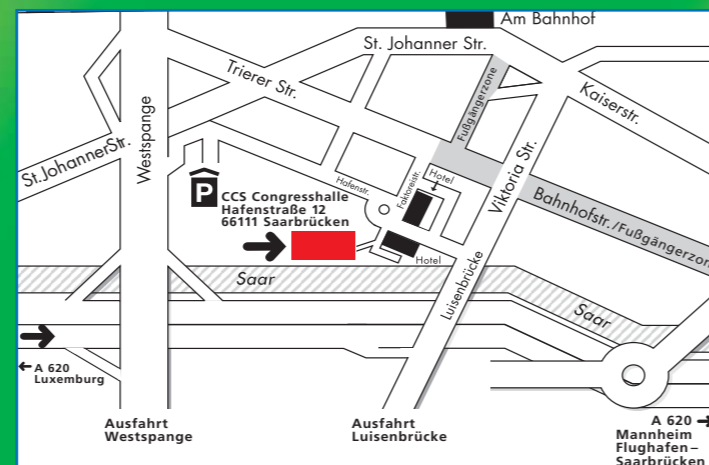
Sie kommen am Hauptbahnhof Saarbrücken an. Die Congresshalle erreichen Sie bequem zu Fuß, indem Sie geradeaus aus dem Bahnhof herausgehen, an der Saar Galerie vorbei. Nach 600 Metern erreichen Sie über die Faktoreistraße die Congresshalle, die gegenüber den Hotels „La Residence“ und „Mercure Kongress“ liegt.

Mit dem Flugzeug

Sie landen auf dem Flughafen Ensheim. Mit dem Taxi oder einem Mietwagen fahren Sie auf die Autobahn A620 Richtung Saarbrücken. Dann weiter wie oben beschrieben. Über aktuelle Busverbindungen können Sie sich unter www.vgs-online.de informieren. Bei Anflug über den Flughafen Luxemburg geben wir Ihnen auf Anfrage gerne eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung.

Parken

Das an die Congresshalle angrenzende Parkhaus der O-Park Gesellschaft (Tel. 06 81-9 36 20 10) hat eine Tiefgarage mit ca. 500 Plätzen. Busstellplätze auf Anfrage.



18. November 2007
09:00 - 16:00 Uhr

Vorträge, Workshops,
Gesundheitsparcours
für jedermann!



CONGRESS CENTRUM SAAR



An alle an Diabetes Interessierten,

mit einer eigenen Resolution haben die Vereinten Nationen vor kurzem Diabetes zum Thema gemacht, nicht zuletzt mit Blick auf die rasant anwachsenden Zahlen von Betroffenen weltweit. In Deutschland gehen wir mittlerweile von 7 Millionen Menschen mit Diabetes aus und einer weiteren Dunkelziffer von ca. 2 Millionen unerkannten Fällen. Angesichts dieser Entwicklung wird erstmals der von der Internationalen Diabetes Federation organisierte Weltdiabetestag am 14.11.2007 auch als Tag der Vereinten Nationen gefeiert. „Unite for Diabetes“ – „Für Diabetes Zusammenkommen“ heißt es deshalb auch für die zentrale Veranstaltung der Deutschen Diabetes-Union am Sonntag, den 18.11.2007 in der Landeshauptstadt Saarbrücken, der wir schon heute für ihre Gastfreundschaft danken möchten. Im Mittelpunkt steht diesmal Diabetes bei Kindern und Jugendlichen. Es passt daher wunderbar, dass die diesjährige Organisation in den Händen des Bundes diabetischer Kinder- und Jugendlicher liegt. Und keine Angst, wer nicht mehr ganz jung ist; es werden auch alle anderen Formen und Probleme des Diabetes an diesem Tag zu ihrem Recht kommen. Schon heute freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Kommen am 18.11. getreu dem Motto „Auf nach Saarbrücken, um für Diabetes zusammenzukommen!“.

Für die Deutsche Diabetes-Union e.V.

im August 2007

Eberhard Standl

Professor Eberhard Standl
Präsident

Mit freundlicher Unterstützung: IDF



Eröffnung – Großer Saal – 10:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung: Jutta Bürger-Büsing, Präsidentin des Bundes diabetischer Kinder und Jugendlicher e.V. / Deutscher Diabetiker-Verband e.V.

Eröffnung der Zentralveranstaltung: Prof. Dr. E. Standl, Präsident der Deutschen Diabetes-Union

Grußwort: J. Hecken, Gesundheitsminister des Saarlandes

Grußwort: M. Wölfert, Vorsitzender des Deutschen Diabetiker-Bundes

Grußwort: E. Drobinski, Vorsitzende des Verbandes der Diabetes Beratungs- und Schulungsberufe

Grußwort: Prof. Dr. R. Holl, Vertreter der Deutschen Diabetes-Gesellschaft

Industrierausstellung im Foyer

Ab 9:00 Uhr



Großer Saal	Saal Ost	Seminarräume
<p>10:30 Kinder und Jugendliche mit Typ-1 Diabetes: Wo stehen wir heute ? Prof. Dr. R. Holl</p> <p>10:50 Die neue Herausforderung: Typ-2 Diabetes bei Jugendlichen PD Dr. T. Reinehr</p> <p>11:10 Diabetes in der Schwangerschaft: Risiko für das Kind ? Dr. T. Rohrer</p> <p>11:30 Menschen mit Diabetes in Frankreich F. Mann</p> <p>11:45 Junge Menschen mit Diabetes in Luxemburg Prof. Dr. C. de Beaufort</p>	<p>10:30 Meine beste Therapie mit Diabetes mellitus PD Dr. M. Frank</p> <p>10:55 Übergewicht – wann wird es gefährlich ? Prof. Dr. H. Liebermeister</p> <p>11:15 Innovative und neue Behandlungswege Dr. H. Alawi</p> <p>11:40 Ausgewogene Ernährung mit Spaß G. Reinert (Diabetesberaterin)</p>	<p>10:30 - 12:00</p> <p>Seminarraum 1 - Kinder mit Diabetes in Kindergarten und Schule Dr. S. Moser</p> <p>Seminarraum 2 - Diabetes im Internet: Wo gibt's die Infos ? Dr. S. Khodaverdi</p> <p>Seminarraum 3 - Reisen mit Diabetes mellitus Dr. P. Hennes Dr. T. Rohrer</p>
Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr		
<p>13:00 Scheckübergabe</p> <p>13:20 DMP – Nutzen für Betroffene ? Dr. D. Hilgard</p> <p>13:40 Essstörung bei Diabetes: Wo finde ich Hilfe? Dipl.-Psych. B. Bartus</p> <p>14:00 Kinder mit Diabetes in der 1.2. und 3. Welt Dr. K. Goitom</p>	<p>13:00 Erfolgreich abnehmen bei Typ 2 Diabetes S. Lohrum (Diabetesberaterin)</p> <p>13:20 Schmerztherapie mit dem Skalpell Dr. M. Raghunath</p> <p>13:45 Neue Therapien bei Typ 2 Diabetes: Was ist für mich geeignet ? Dr. A. Sammler</p> <p>14:10 Aus Jugendlichen werden Erwachsene- wächst der Diabetes mit ? Prof. Dr. O. Schofer</p>	<p>13:00 - 14:30</p> <p>Seminarraum 1 - Das schwierige Kind: Erziehung bei Kindern mit Diabetes CA Dr. R. Hasmann Dipl. Psych. S. Christ</p> <p>Seminarraum 2 - Fastfood oder Fruchtemüsli M. Berger (Diabetesberaterin, VDBD)</p> <p>Seminarraum 3 - Diabetes und Berufsleben Dr. H. Finck</p>

- Gesundheitsparcours
- Fußparcours
- Bauchumfangmessung
- Blutzucker- / Blutdruckmessung
- Abnehmen mit Bewegung
- HbA1c-Messung etc.
- Kinderbetreuung
- Tombola, Internet-Café etc.

Veranstalter:

Deutsche Diabetes-Union e.V.
Präsident der Deutschen Diabetes-Union
Prof. Dr. med. Eberhard Standl
Staffelseestraße 6
81477 München
Telefon: 0 89 / 55 27 98 99
Telefax: 0 89 / 55 27 98 95
info@diabetes-union.de

Kontakt:

Jutta Bürger-Büsing
Bund diabetischer Kinder und
Jugendlicher e.V.
Deutscher Diabetiker Verband e.V.
Hahnbrunner Straße 46
67659 Kaiserslautern
Telefon: 0631 / 7 64 88
E-Mail: diabeteskl@aol.com

15:00 – 16:00 Uhr Großer Saal – Podiumsdiskussion

Was ist im Alltag wichtig für junge Menschen?